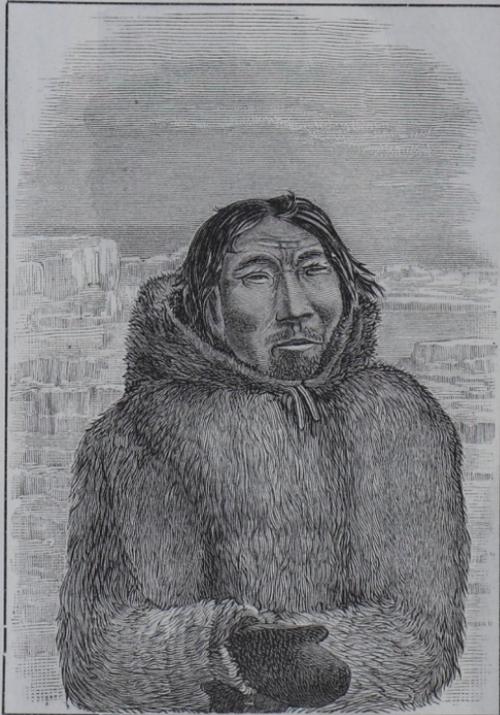


erhält er nur durch Zufall; denn der Gebrauch der Angel ist ihm fremd. Bald wird das Fleisch roh genossen, bald im gesottenen Zustande, jedoch ohne jeglichen Zusatz von Salz. Ein Jäger, der hungrig von dem Fange heimkehrt, kann, ohne Schaden zu leiden, acht bis zehn Pfund Fleisch verzehren. Und er findet darin durchaus nichts Ungewöhnliches. Mit der Linken fasst er den grossen Klumpen, schiebt davon so viel in seinen Mund, als dieser zu halten vermag, und schneidet den unförm-



Kalutana, der Patriarch.

lichen Bissen dicht vor den Lippen ab. Darauf kant er auf beiden Backen und schmatzt dabei möglichst geräuschvoll.

Im Gegensatze zu den westlichen Eskimos, die häufig mehrere Frauen besitzen, ist der Itaner monogamisch. Allein durch die Freigeisterei der Leidenschaft wird das Band der Ehe gewaltig gelockert.

Die Zahl der Kinder einer Familie beträgt durchschnittlich zwei. Treten schwere Zeiten ein, so werden die Säuglinge häufig getödtet. Bald setzt die Mutter das Kleine an einem entlegenen Orte aus und gibt es dem